

Gemeinderatsbericht vom 24.11.2021

Bürgerfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurde nach der Planung der Stadt bezüglich des Winterdienstes angefragt. Außerdem wurde darum gebeten eine Verbesserung der Beleuchtungssituation auf den Besucherparkplätzen des Gebäudes Wellendinger Straße 48 zu prüfen.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat hat nachfolgenden Baugesuchen das Einvernehmen erteilt:

- Gartenstraße 11, Schömberg - Neubau 6-Familienhaus
- Kleine Eck 4, Schömberg - Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
- Kaibenteich 1, Schömberg - Veränderte Ausführung Doppelgarage
- Egertstraße 26, Schömberg - Veränderte Ausführung innen und außen
- Schweizer Straße 6, Schömberg - Veränderte Dachform beim Nebengebäude
- Uhlandstraße 7, Schömberg - Anbau

Bürgermeister Sprenger berichtete, dass die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Schulzentrum so weit vorangeschritten sind, dass die neuen Räume noch vor Weihnachten bezogen werden können.

Auch im Gemmiweg gehen die Arbeiten planmäßig voran.

Die neuen Parkplätze beim Friedhof Schörzingen sind gepflastert, ebenso der Vorplatz der Leichenhalle, dazwischen liegende Flächen sollen vor dem Winter asphaltiert werden sofern dies die Witterung erlaubt.

Der Bauhof hat zwischenzeitlich die Weihnachtsbäume aufgestellt. Aus dem Gemeinderat wurde darum gebeten, dass die TWOS erst im Frühjahr mit den Arbeiten für eine neue Gasleitung entlang der Gebäude Hauptstraße 53 – 61 beginnt, eine Winterbaustelle soll vermieden werden.

Schulberichte der Grundschulen

Herr Rektor Resch von der Grund- und Werkrealschule Schömberg stellte den Schulbericht vor. Bürgermeister Sprenger informierte anhand des Berichtes die Schulleiterin Frau Bartl-Riede über die Grundschule Schörzingen im Ortschaftsrat vorgetragen hatte über die wichtigsten Punkte dort.

Beide Schulen haben stabile Schülerzahlen und konnten über eine stabile Unterrichtsversorgung berichten. Insbesondere die Digitalisierung ist an beiden Grundschulen deutlich vorangetrieben worden so dass im Grundschulalter digitale Kompetenz aufgebaut werden kann. Herr Resch bedankte sich für das gute Zusammenwirken zwischen Schule und Schulträger.

Eigenkontrollverordnung Schömberg - Auswertung der Befahrung

Die Stadt Schömberg ist gesetzlich verpflichtet ihre Abwasserkanäle auf Schäden zu kontrollieren. Zu diesem Zweck wurde dieses Jahr das komplette Kanalnetz im Stadtteil Schömberg vom Büro Weisser & Kernl mit kleinen Kamera-Robotern befahren und untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass in rund einem Drittel der Kanäle ein dringender Sanierungsbedarf besteht. Die Kosten dafür werden auf rund 2.400.000 € beziffert. Im kommenden Jahr soll auch das Schörzinger Kanalnetz auf Schäden hin untersucht werden.

Vorstellung der Kostenschätzung Schillerstraße

Die Schillerstraße ist in einem schlechten Zustand und soll deshalb eine Komplettsanierung erhalten. Das Büro Weisser & Kernl wurde mit der Ausarbeitung einer Kostenschätzung beauftragt, die nun bei rund 2 Millionen Euro liegt. Die Sanierung soll deshalb über mehrere Jahre hinweg auf 3 Bauabschnitte verteilt erfolgen. Als 1. Bauabschnitt soll im Jahr 2022 der Abschnitt von der Stauseestraße bis zur Einmündung Eisenbahnstraße angegangen werden. Ergänzend hierzu präsentierte Herr Weisser eine kostengünstige Variante ohne vorgeschaltete Detailplanung um kabelgebunden im Rahmen des Sonderförderprogramms Schule an das Schulzentrum zu gelangen. Vorab ist diesbezüglich noch die derzeit verfügbare Bandbreite durch private Anbieter am Schulzentrum zu prüfen.

Spendenbericht 2021

Im Jahr 2021 ist bisher nur eine Spende bei der Stadt eingegangen. Diese betrug 350 € und war an den Kindergarten Schörzingen gerichtete. Die Spende wurde vom Gemeinderat genehmigt und Bürgermeister Sprenger bedankte sich bei der Spenderin.

Bauüberwachung für die Errichtung eines Backbone-Netzes

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr die Firma Netze-BW als Generalunternehmer mit dem Bau des Backbone-Netzes in Schömberg beauftragt. Der Kommunalverband Komm.Pakt.Net wurde mit der Bauüberwachung beauftragt. Die geplante Fertigstellung des Backbone-Netzes bis Ende 2021 wurde vom Generalunternehmer zwischenzeitlich auf September 2022 verschoben. Für die Umsetzung der Arbeiten ging Netze BW ursprünglich von 5 Wochen aus, mittlerweile geht man davon aus, dass die Arbeiten 8 Wochen dauern. Aus diesem Grund hat Komm.Pakt.Net nun ein höheres Honorar für die Bauüberwachung gefordert. Statt der ursprünglich vereinbarten 13.000 € verlangt sie nun 21.000 €. Der Gemeinderat lehnte dies ab. Wenn Komm.Pakt.Net nicht bereit ist die Bauüberwachung zum ursprünglich vereinbarten Honorar zu übernehmen wird diese Aufgabe anderweitig wahrgenommen.

Pachtgrundstück 4410/2 - Vergabe

Der Gemeinderat entschied in einer geheimen Wahl darüber, welcher Bewerber auf das landwirtschaftliche Flurstück 4410/2 es von der Stadt zukünftig pachten darf.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sprenger wies darauf hin, dass erst am Tag der Sitzung die neue Corona-Verordnung in Kraft getreten ist, die für Besucher der Gemeinderatssitzung die 3G-Regel vorschreibt. Dementsprechend wurden alle nicht immunisierten Personen am Eingang getestet. Auch in den Kindergärten gelten strengere Regeln. Bürgermeister Sprenger appellierte an alle bislang nicht geimpften erwachsenen Personen in unserer Stadt, soweit kein Impfhindernis vorliegt, sich umgehend impfen zu lassen.

Über die Beschaffung von Luftfiltern für Grundschulen und Kindergärten wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung beraten.

Bürgermeister Sprenger informierte auch über das Ergebnis der Sirenenprobe. Diese ergab, dass die Sirene in Schörzingen funktioniert, die Sirene in Schömberg aber leider nicht. Auf Antrag aus dem Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung über eine Instandsetzung dieser Sirene beraten.